

Locales.

Halle, den 8. September.
\* [Zum Kaiserbesuche.] Vom Aufschlag am schwarzen Brett der Universität hat die Einzeichnung der nichtfarbentragenden Studenten zur Beibehaltung an der Späterbildung am Kaiserfeste auf dem Hofe der Königl. Kämmer bis Mittwoch, den 12. Sept., Mittags 12 Uhr beim Herrn Universitätsportier zu erfolgen.

u. [Generalversammlung.] Der Handwerker-Verein eröffnete mit der geistigen Generalversammlung im „Kühlen Brunnen“ die Reihe der regelmäßigen Sitzungen. Nachdem der Vorsitzende, Herr Tischlermeister Menzel, die Versammlung begrüßt hatte, sprach er die Bitte aus, daß die Sitzungen in diesem Winterhalbjahr zahlreicher besucht werden möchten, als dies im Vorjahre der Fall gewesen. Sodann verlas Herr Schlossermeister Bühner in populärer Weise den gewaltigen Bau der Vereinigungsbrücke zwischen New-York und Brooklyn zu veranschaulichen. Das diesjährige, 30-jährige Stiftungsfest des Vereins wird am 22. September in ähnlicher Weise wie früher im „Neuen Theater“ mit großem Concert, Gesangsübungen, lebenden Bildern u. gefeiert werden; Fremde sollen jedoch diesmal nicht zugelassen werden. Auch wurde gebeten, schulpflichtige Kinder nicht mitzubringen. Nachdem noch 5 neue Mitglieder zur Vorführung proklamirt worden waren, wurde die erste Sitzung, da der Fragetafel keine Anfragen enthielt, geschlossen.

[Vergnügungs-Chronik.] Für morgen Sonntag ist dem Vergnügungsbedürfnisse eine solche Fülle von Entschiedenheiten geboten, daß ihm die Wahl wohl schwer werden soll, wo er sein Geld am schnellsten anbringen kann. So ist z. B. schon zum frühen Morgen 7 Uhr Gelegenheit gegeben eine Wasserfahrt per Dampfer nach Beuditz zu unternehmen. Nach der Rückkehr, welche gegen Mittag erfolgt, begibt man sich in das Restaurant zum „Prinz Carl“, woselbst das beliebte Frühstücken-Concert stattfindet. Nachdem bietet der Wiesmarkt, welcher übrigens diesmal anders als zu werden verspricht, Schenswerthes und Tummelplätzchen, mehr als verlangt wird. „Freyberg's Garten“ hat für Nachmittag und Abend Concert angeündigt. Im „Prinz Carl“ concertirt des Abends die Kapelle des Magdeb. Pionier-Bataillons Nr. 4 unter Leitung des Musikdirectors Herrn Fuchs. Im Restaurant der „Saal-Flößerbureau“ concertirt Sonntag und Montag die Kapelle des 3. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 66 unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Schulz. In „Café David“ sind seitens der Kapelle des 26. Inf.-Regts. unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Bohne 2 Concerte, und zwar für Sonntag und Montag, in Aussicht genommen; ferner empfiehlt „Café David“ Anstich einer frischen Sendung Münchener Weizenbräu, Pilsener u., Restaurant „Ber“ wartet morgen mit Gänsebraten u. auf. In der „Pilsener Bierhalle“ concertiren die Berliner Sängler und im „Neuen Theater“, „Kaiser Wilhelm's-Halle“, „Müller's Beldene“ und im „Restaurant Sehnbrunnen“ giebt es Ballmusik mit freier Nacht. Im „Circus Herzog“ sind für morgen, Sonntag, zwei Vorstellungen in Aussicht genommen.

u. [Der vierte kommunale Bezirksverein] wird nächsten Dienstag in Freyberg's Garten seine Monatsversammlung abhalten und in derselben den Einzug des Kaisers, die Einquartierungsfrage und die Theaterangelegenheit besprechen.

a. [Einmarsch.] Heute Mittag 1/2 1 Uhr rückte das 3. Magdeburgerische Infanterie-Regiment Nr. 66 mit klingendem Spiel in unserer Stadt ein. Die Fahnen-Compagnie nahm ihren Weg durch die Beizigerstraße.

u. [Dem hier einquartierten Militär] ist, wie bestimmt versichert wird, der Besuch unseres Viehmarktes untersagt worden.

u. [Viehmarkt.] Bei gänstlicher Witterung verspricht der Viehkehr am morgen, Montag und Dienstag stattfindenden Viehmarkt ein äußerst lebhafter zu werden. Rings um den hoch gedämmten Hofplatz herum, bis hinauf an das Thor des Friedhofes tiefen Schauläden aller Art und auf der Friedhofseite hinter den Schauläden sind Schießsalone und Karouffels in einer Anzahl aufgestellt, wie solche noch nie dazugewesen ist.

u. [Sitzung des Lutherfestkomitês.] Da sichere Aussicht ist, daß bis zur Mitte der nächsten Woche die Aufhebung der hiesigen Polizei-Vermaltung und des Magistrats, betrefte der für den Luther-Würgerabend in Aussicht genommenen Lokalitäten in die Hände des betreffenden Komitês gelangt sein wird, werden nach 14-tägiger Unterbrechung die regelmäßigen Wochenversammlungen des Festkomitês am nächsten Donnerstag, den 13. d. M. Abends 8 Uhr in Wille's Restaurant (im Lokale des kaufmännischen Vereins) ihren Fortgang nehmen.

a. [Die Restauration der Rathhausfassade] wird, wie der Unternehmer, Herr Maurermeister L. Küpper versichert, am Donnerstag den 13. d. Mts. für und fertig sein. Vieles gefehlt hat man auch mit dem Aufhau des westlichen Obelis (das Stadtwappen enthaltend), der in Sandstein ausgeführt wird, begonnen. Bisher bestand der bejagliche Giebel nur aus Brettern. Die Sandsteinarbeiten zu der Restauration werden von dem Steinmeißer Wendenburg geliefert, der auch seinerseits weder Kosten noch Mühe scheut hat, um Hand in Hand mit seinem Verbindeten das Werk rechtzeitig zu vollenden.

\* [Circus Herzog.] Die geistige Vorstellung zum Zweck der vortrefflichen Parforce-Reiterin Frau Prinz-Start war überaus zahlreich besucht. Wie bekannt die geistige Besessenen ist, bewies die dreimalige Blumen-spende, die ihr dazugebracht wurde. Ihre Leistungen waren wiederum, wie immer brillant. Sie ist unfähig die beste Reiterin und erntete für jede Nummer ihres Programms

stürmischen Applaus und Herorwurf. Besonders hervor-gehoben zu werden verdient ihre in der That prachtvolle Carriere. Die übrigen Mitglieder reichten sich in ihren Produktionen würdig an, so daß die Vorstellung in jeder Beziehung eine glänzende war. Da die Tage des Hier-seins des Circus bereits gezählt sind, so mögen diejenigen, die denselben noch nicht besucht haben, nicht veräumen, sich diesen ausgezeichneten Genuß noch vor Hinführung zu verschaffen.

\* [Wurro,] das allerliebste schwarze Circus-Schweinchen hat jetzt einen Concurrenzen in „Gans“, dem größten Riesen-Schwein der Welt“ erhalten, das von morgen ab auf dem Jahrmärkte in einer Extra-Bude einem hohen Adel und hochgeehrten Publico von Stadt und Land“ sich präsentieren und durch seine Größe und sein Gewicht imponiren wird. „Gans“ ist in der That ein Goliat unter den Schweinen, denn es ist bei einem Alter von 2 Jahren und 8 Monaten 10 Fuß 3 Zoll lang, 4 Fuß hoch, hat über 2 Meter Umfang und wiegt 1205 Pfund. Es verlor sich daher schon der Mühe, diesem gewichtigen Gaste einen Besuch abzustatten.

□ [Bsprenzung des Hofplatzes.] Bei Beginn des Viehmarktes möchten wir an die zukünftige Stelle die Bitte richten, den Hofplatz, wo Sand und Staub so hoch liegt, einige Mal mit dem Sprengnagel flüchtig besprengen zu lassen, da es sonst bei den Tausenden von Menschen, die sich in den nächsten Tagen dort aufhalten, nicht möglich ist, sich zu bewegen, ohne in gesundheitsbrühter Weise Staub einzuathmen.

J. [Betriebsbericht.] Wir entnehmen dem Betriebsbericht der städtischen Gasanstalt pro Monat Juli ex. Folgendes: Leuchtgas wurden 141520 Kubikmeter produziert. Der Konsum betrug bei der öffentlichen Beleuchtung 26145,18, bei der Privatbeleuchtung 75987,88 und bei der Gasanstalt 1576 Kubikmeter. Jede Gasuhrung einer Metere ergab 38 Kubikmeter. Eine Metere lieferte in 24 Stunden 100 und in einem Monat 5700 Kubikmeter Gas. Retorten waren durchschnittlich im Betriebe 24 Stüd. Desfentliche Laternen waren vorhanden 1337 Stüd.

a. [Plafierbeschädigung.] Bereits vor mehreren Tagen ist das Plafier an der Universität, gegenüber der Tulle, an einer Stelle wieder so bedeutend beschädigt worden, daß es dringend notwendig ist, auf diesen Uebelstand an dieser Stelle aufmerksam zu machen. Nach den Spuren zu schließen, ist die Beschädigung durch einen schweren Wagen entstanden, der irgend welche Materialien über die Promenade nach der Universität gefahren ist.

a. [Verteigerung.] Heute früh wurden durch den Gerichtsvolksherrn Herrn Winold auf dem Hofmarkte eine größere Partie einer Gänsebraten vorbesetzt abgefahren. Apfel und Birnen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung unter allgemeiner Theilnahme versteigert.

□ [Unterrichtsausfall.] Nächsten Dienstag haben die hies. Elementarschulen anlässlich des Divisions-Manövers, welches bis Schlettau abgehalten wird, frei. In Merseburg sind während der ganzen Dauer der Anwesenheit des Kaisers die Schulen geschlossen.

\* [Zadlung-Ausfall.] Der zur Begrüßung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Wilhelm bei seiner Ankunft hieselbst beabsichtigte Fadelzug kann nicht zur Ausführung kommen, weil die frühere Angabe, daß Sr. Königl. Hoheit um 8 1/2 Uhr Abends hier eintreffen würde, sich nicht bestätigt hat, sondern die Ankunft Höchstbestens erst am Montag Abend um 10 Uhr 58 Minuten erfolgt.

□ [Verbot der Socialisten-Versammlung.] Die Abhaltung der zu heute Abend nach der Kaiser-Wilhelms-Halle einberufenen öffentlichen Versammlung ist auf Grund des Socialisten-Gesetzes Seitens der Polizei-Vermaltung verboten worden.

□ [Taschendiebstahl.] Kürzlich wurde einem hiesigen jungen Manne, während er anlässlich im Wartsaale III. Kl. des Bahnhofs eingeschlossen war, sein Medaillon von der Uhrkette und außerdem 10 M. aus dem Portemonnaie gestohlen, worauf ihm letzteres wieder in die Tasche gesteckt worden war. Ähnlich ging es einem Anderen, der aber des Guten im Trinken zu viel gethan hatte. In diesem Zustande wurden ihm Uhr und Portemonnaie mit 9 M. Inbalt entwendet.

□ [Ergriffener Dieb.] Der flehentlich verfolgte Arbeiter Franz Eichemann, der verschiedene Diebstähle ausgeführt hatte, außerdem auch bereits unter Polizeiaufsicht steht, wurde gestern von Criminal-Beamten hier ergriffen und dem Amtsgericht überliefert. E. hatte wieder einige neue Pfandstücke bei sich, die wahrscheinlich auch von gestohlenen Sachen herrühren.

Standesamt Halle. Meldung vom 7. September.

Aufgehoben: Der Volontärführer Albrecht Viktor Werner, Eulda, und Emilie Minna Werthe, gr. Schlamm 4. — Der Lehrer Carl Ferdinand Eduard Haumann, Berlin, und Laura Ehrenberg, Penntentstraße 30. — Der Conductor Friedrich Hermann Engler, Halle, und Emma Amalie Friederich Bercke, Sangerhausen. — Der Lehrer Richard Friedrich Poppe, Halle, und Anna Henriette Winkler, Priesitz. — Der Lehrer Alwin Schönsfeld, Halle, und Anna Redt, Reichardswerben.

Geboren: Dem Viktualienhändler Moritz Borch, Bauhof 5, ein S., Moritz Paul. — Ein unehel. S., Entbindungsinstitut. — Dem Kaufmann Ferdinand Häber, Brüderstraße 14, ein S., Paul Alfred. — Dem Former Richard Geiner, Beizigerstraße 6, eine T., Ida. — Dem Handarbeiter Hermann Jung, Derglaucha 39, eine T., Ida Amalie Bertha. — Dem Handarbeiter Carl Hoffmann, Hospitalplatz 4, eine T., Anna Sophie. — Eine unehel. T., zwei unehel. S., Entbindungsinstitut.

Gestorben: Des Weichenteller Carl Lemme T. Martha, 3 W. 1 T., Brechdurchfall, Mühlenerweg 7. —

Des Restaurateur Gustav Doring S. Hans, 7 W. 27 T., Brechdurchfall, Beizigerstraße 56. — Des Kauf- und Handelsbüchsen Robert Hauschild S. Friedrich, 9 W. 25 T., Hirnhautentzündung, Thorsstraße 24. — Des Volontärführer August Wagner T. Elfe, 4 F. 3 W. 21 T., Diphteritis, Anhalterstraße 3.

Standesamt Giebichenstein.

Meldung vom 1. September. Gestorben: Des Glaser F. G. L. Plathe T., 3 W. 17 T. Absehrung, Triftstr. 30. — Ein unehel. S., 4 W. 21 T. Krämpfe, Blumenstr. 29.

Meldung vom 3. September. Aufgehoben: Der Königl. Eisenbahn-Telegraphist C. M. G. Kademann, Staßfurt, und Wittve H. A. Strelow geb. Schönbrodt, Fährstr. 9.

Geboren: Dem Nachtwächter und Handarbeiter J. G. W. Große eine T., Brunnenstr. 23. — Dem Fabrikarbeiter F. C. E. Sauer ein S., Steinstraße 4. — Dem Portier und Schuhmachermstr. C. F. E. D. Schönmann ein S., Dingsstr. 26. — Dem Schlossermeister J. C. E. L. Schöngerr eine T., Auguststr. 3.

Gestorben: Des Maler C. Wlter S., 3 F. 5 W. 10 T. Gehirnentzündung, Abdoatenstraße 6. — Des Eisenbrecher A. G. Müller T., 7 W. 16 T. chronischer Darmtarrh, Triftstr. 1a.

Meldung vom 5. September. Geboren: Dem Maurer F. C. Knorr eine T., Brunnenstr. 6. — Dem Handarbeiter C. E. A. Müller ein S., Auguststr. 2. — Dem Maurer A. F. Henze ein S., Künzelsstraße 2.

Bericht des Bürenvereins zu Halle a/S. am 8. September 1883.

Preise mit Aufschlag der Karttage bei Holen aus erster Hand. Weizen 1000 kg Mittelqualitäten 163-180 M., bessere bis 188 M., feinstere bis 192 M. Roggen 1000 kg 145-165 M. Gerste 1000 kg mit nügig. Land, 160-180 M., feine Cheater bis 192 M., Futtergerste 140-150 M. Gerstmalz 50 kg prima Qualität, 14-14,50 M. Hafer 1000 kg 148-160 M. Hülsenfrüchte 1000 Kilo Vittoriaerbsen 195-220 M. Einen 50 kg 12-20 M. Kimmel 50 Kilo 25-26,50 M. Delfaaten, Mohlfamen 50 kg blauer 19-21 M., grauer 17-17,50 M. Stärke 50 Kilo 20,50 M. Spiritus 10,000 Liter-Rezente loco ermattend, Kartoffel-58 M., Rüben ohne Angebot. Müßel 50 kg 34,25 M. Solaröl 50 kg 0,825/30-0,975 M. Waßleine 50 kg bunfte 4,75 M., helle 5,50 M. Futtermais 50 kg 7,50 M. 90-98 M. Weizenkaale 5-5,25 M., Weizenaristete 5,50 M. Delfaaten 50 Kilo fremde 7,65 M., hiesige 8 M.

Kohlander. Die Stimmung war in dieser Woche unverändert matt. Angebot neuer Waare aus hiesiger Gegend sehr hoch, dagegen wurde ein größeres Maßlager aus dem Markt genommen. — Auf Lieferung Hoyer, Sammar wurden 5000 Sack zu M 69,00 erlt. Reich 98 M. frei hier gehandelt. Kaffinitier Zucker. In Folge der weitgehenden Tendenz des Rohzuckermarktes verhalten sich Käufer sehr reservirt und müßten Preise für gem. Zucker ca. M 1,00 pro 100 Kilo nachgeben, wogegen diejenigen für Grobe sich wegen mangelnden Angebotes behaupten konnten.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for 'Heutige Notierungen: Kohlander', 'Kaffinitier Zucker', and 'Umschiffte Relasse ohne Zonne'.

Provinzialles.

R. Aus dem Saalkreise. Zu Ginnig bei Wettin brach am Donnerstag Nachmittag 3 Uhr in der Schmiede des Ackerers Gehöftes Feuer aus. Trotz des heftigen Windes und der großen Trockenheit gelang es, das Feuer bald zu dämpfen, so daß nur die Schmiede, das Wohnhaus und der Stall weggetragen sind. Besondere Hilfe leistete das hier an diesem Tage einquartirte Militär, das sofort Alarm blies und mit den Gemeindegliedern helfend zur Hand stand.

Merseburg, 7. September. Der große Zapfen-freud, welcher am 13. September, dem Tage der Ankunft Sr. Majestät des Kaisers und Königs, in Merseburg zur Aufführung kommen soll, beginnt um 8 1/2 Uhr Abends. Sämtliche Musikcorps und Spieltheater des 4. Armee-corps, auch das Musikcorps des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 4, nehmen an demselben Theil. Die in der Nähe von Merseburg lantomirrenden Truppentheile der Infanterie geben das nöthige Begleit-Perzonal und die Fadelträger. Alle Theilnehmer verammeln sich Abends 8 Uhr auf dem Kühlen unter Führung des Hauptmanns von Sautin vom Golberg'schen Grenadier-Regiment Nr. 9, Adjutanten beim General-Com-mando des 4. Korps, nach dem Schloßhof marschirt. Dem-selbst wird die Requite gelassen und spielen die Musikcorps nachstehende Programm-Stücke:



- 1) Torgauer Marsch,
- 2) Duverture zu Kammerhäuser von R. Wagner,
- 3) Fanfare militaire von Moser,
- 4) Armeemarsch Nr. 119.

Mit klingendem Spiel wird alsdann auf den Marktplatz abgerückt, woselbst die Fackeln verlicht werden. Eine der sehr beschränkten Nummernhälften wegen notwendige Probe des Zapfenreichs findet bereits am 12. September Nachmittags 5 Uhr statt. — Aus sicherer Quelle vernehmen wir, daß am 11. d. Mts. Se. t. Hoheit Prinz Wilhelm nach Beendigung der Besichtigung der 7. Division bei Halle hier eintrifft, um am andern Tage in Gemeinschaft mit dem kommandirenden General Erzengel v. Blumenthal die Besichtigung der 8. Division in der Nähe von Blößen vorzunehmen. Höchstsehrliche wird am 12. d. Mts. die Spitze der hiesigen städtischen Behörden in Audienz empfangen.

Weißenfels, 7. September. Gestern wurde der Polizeibehörde ein circa 13jähriger Bursche zugeführt, welcher behauptet, wobei lesen noch schreiben zu können, seine Eltern nicht gekannt und immer bei einer Seltzingergruppe gelebt zu haben. Allem Anscheine nach hat die Behörde es hier mit einem irgendwo durchgebrannten geriebene Burschen zu thun, der Ursache hat, seine Antecedentien zu verschweigen.

Schönebeck, 6. September. Gestern Nachmittag starb der letzte bisher hier lebende Veteran aus den Freiheitskämpfen, der pensionirte Gerichtsbeamte Christian Erzengel im Alter von 92 Jahren.

Staßfurt, 6. September. In Leopoldshall sind die Wirkungen der fortwährenden Erberbschütterungen denn doch noch anderer Art als bei uns in Staßfurt. Die vom Hauptbahnstrang nach dem leopoldshaller Schachte führenden Geleise sind im Laufe eines Jahres nicht weniger als 2 m gekrümmt. Die kurze Bahnstrecke führt nämlich über das bekannte Bruchfeld des leopoldshaller Werkes. Die Grenzmauer des an diese Bahnstrecke angrenzenden Tischen Grundstückes liegt ganz schiefe und sinkt nach und nach. Das Hauptgeleise der hiesigen Bahnstrecke, das über den Sicherheitssteller zwischen beiden Werken führt, hat nach den bisher alle Monat vorgenommenen Nivellements keine Veränderung erfahren. — Die Diphtheritis herrscht noch immer in unserer Stadt und fordert viele Opfer unter den Kindern.

Helligensstadt, 6. September. Zu der am hiesigen katholischen Schullehrer-Seminar unter dem Vorhitz des Schulraths Menges aus Magdeburg und des Schulraths Nagel aus Erfurt im Besitze des geistlichen Commissarius Dr. Behr von hier abgehaltenen Prüfung hatten sich 28 Präparanten gestellt, wovon 20 aufgenommen wurden. Hier von befanden 19 Seminaristen die Wahlprüfungsprüfung. Zu dem sogenannten reiflichen Examen hatten sich 22 provisorische Lehrer gemeldet. Von diesen trat einer zurück und 16 erhielten das Qualifikationszeugniß zur definitiven Anstellung.

Staßfurt, 7. September. Zeit Dienstag sind folgende bedeutende Geschichtstagen konstatirt worden: Dienstag Nacht 3 Uhr 5 Minuten, 1/5 Uhr, Morgens 1/8 Uhr, Abends 3/9 Uhr; Mittwoch verschiedene leichte Erschütterungen; Donnerstag Nacht 10 Minuten nach 3 Uhr, Morgens 1/10 Uhr. Ueber den Gang der Untersuchungen und die Art und Weise der Entscheidung verlaunt noch nichts Bestimmtes.

Raumburg, 7. September. Gestern Mittag wurde durch die Bahnpolizei-Inspektion eine Frauensperion aus Weißenfels überführt, auf dem Bahnhofe einen Taschendiebstahl begangen zu haben. Sie wurde der Polizei zugführt, nachdem der Beschlagnahme das Portemonnaie mit Geld zurückgegeben. Breits 8 Tage vorher wurde unsere bekannte Bettlerin und Diebin Christiane Runge von hier eines Taschendiebstahls überführt, den sie während der Eisenbahnfahrt von Weißenfels hierher verübt hatte.

Aus dem raumburger Kreise, 6. September. Die Ausschüsse für die Jahresfeier des Besalogeni-Bereichs hiesigen getrennt eine gemeinsame Sitzung im Kurgarten zu halten ab, in welcher das Festprogramm in allen Einzelheiten endgültig festgestellt wurde. Dasselbe hat in so fern eine ganz unerwartete Abänderung gegen die ursprüngliche Abmachung erfahren, als das eigentliche Festmahl nun nicht im Kurpale, sondern im Hotel „zum muthigen Ritter“ stattfinden wird, der Preis ist auf 2 M festgesetzt worden. Die Anmeldungen zum Festmahl müssen bis zum 20. d. M. bei dem Centralcomité in Halle oder bei einem der Mitglieder des Bereichs in Raumburg oder Kösen (Lehren) erfolgen. Die Anmeldungen verpflichten zur Zahlung des Couverts à 2 M.

Großbreitenbach. In der Nacht zum Dienstag erkrankte sich in seiner Wohnstube der 49jährige Wittwer, Fuhrmann Louis Wacholdt von hier. Veranlassung hierzu

solle der Umstand sein, daß M. am 3. d. M. vom köstl. Schöffengericht zu Gehren wegen Betrugs zu einer 14tägigen Gefängnisstrafe verurtheilt worden war. Stendal, 7. September. Gestern Abend hat der Möbder Richter den Mord an dem Handelsmann Püttger eingestanden. Er hat bei demselben 120 M gefunden; von dem Gelde hat er ein Paar Stiefel gekauft, den Rest bis auf 150 M veräußert.

Nordhausen, 7. September. Nach dem neuesten amtlichen Wochen-Nachweis wurden in der Woche vom 26. August bis 1. September polizeilich angemeldet: Erkrankungsfälle an Mägen 9 (gegen 10 in der Vorwoche), Scharlach 3 (in der Vorwoche 2), Diphtheritis 2 (in der Vorwoche 7). Todesfälle an diesen Krankheiten sind auch in dieser Woche nicht vorgekommen.

#### Aus den Nachbarstaaten.

Leipzig, 6. September. Der Kronprinz von Portugal, welcher gestern Nachmittag hier eintraf und im „Hotel Haupte“ abstieg, besichtigte heute nebst den Herren seines Gefolges und begleitet vom Stadtrath Dürr, als Beauftragter der Stadt Leipzig, die Geschäftsalternativen der hiesigen Firmen F. A. Brodhaus, Dampfdruckerei von Gustav Frizsche, Kupferpapier-Fabrik von Meißner & Buch und Hopfianoforte-Fabrik von Jul. Wittmer, sowie die Räume der Anatomie und des chemischen Laboratoriums und wohnte heute Abend der Vorstellung im neuen Stadttheater bei. — Demnach wird in Leipzig ein neues, bezw. verändertes Droschken-Regulativ in Kraft treten, nachdem sich Magistrat und Stadtverordnete über dasselbe übereinstimmend schlüssig gemacht haben. — Für den erledigten zweiten städtischen leipziger Stadtschulrath ist nun von den vereinigten Ordnungsparteien ein gemeinsamer Kandidat in der Person des hiesigen Rechtsanwalts Dr. Schill, Vorkeser des Stadtverordneten-Kollegiums, aufgestellt worden.

Rudolstadt, 6. September. Das hiesige städtische Hoftheater ist nun auch als „eingegangenes“ zu betrachten. Trotz der reichlichen Subvention, welche dasselbe genoss, und trotz aller Opfer, die der Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt dafür brachte, war es nicht möglich, der kleinen Kasse an der Saale eine stehende Bühne zu erhalten. Das Unternehmen scheiterte endlich an der Theatralnaphlogie des Publikums und der Fürst beschloß, das Theater vollständig schließen zu lassen. Das Gebäude wird voraussichtlich einem anderen Zwecke übergeben werden.

Weimar, 6. September. Das hiesige Landgericht beschäftigte am Mittwoch ein für ständische Kreise interessanter Fall. Zwei Goulardier Jenseit der Büschelungen, der Maurer Pfaff und der Verbindungsdienner Reusch, waren wegen Besitze zum Zweifels angeklagt. Diebstehlen hatten am 7. Juli d. J. im Restaurationslocal „zur Terrasse“ in Wenigenjena zwei nicht ermittelte Subdenden von einem Zweifels mit geschlossenen Schlägern, also tödtlichen Waffen, begangen. Die Angeklagten stellten die Thatsache nicht in Abrede und der Staatsanwalt Dr. Hilbrand beantragte für sie eine Gefängnisstrafe von 22 Tagen. Der Vertreter der Referendar Siegen laubte für Freisprechung und machte geltend, daß die Angeklagten die Bandagierung im Auftrag ihrer Dienherren, d. h. der betreffenden ständischen Verbindungen, ausgeführt haben und somit nicht Geschilfen, sondern Werkzeuge gewesen seien. Das Bandagieren sei ein Schutzmittel, durch welches lebensgefährliche Verwundungen verheilt werden sollen, es müßten daher die Ausschreibungen einer solchen Schutzmaßregel nicht minder strafbar sein, als die That, die bei solcher Gelegenheit etwaige Wunden verbinden. Wenn nun bei einem Zweifels jeder die Schuttmanten, die gewiß die Quallanten mehr unterliegen, als ein den Brustpanzer umschalender Diener, nach § 209 des Str.-Ges.-B. strafbar ausgehen, so könne in diesem Falle für die beiden Angeklagten nicht anders erkannt werden, denn sonst müßte der Waffenhändler, der die tödtlichen Waffen verkauft habe, auch als der Besitzer zum Zweifels für schuldig gehalten werden, oder der Käufer, der bei einer etwaigen Schörung der Wundur die Paktanten behufs Fortsetzung des Zweifels zu einem anderen Orte führt. Bemerkenswert sei es noch, daß bisher nicht ein einziger dervartiger Fall zur Verhandlung gekommen. Der Gerichtshof verurtheilte nicht, sich den Ausführungen des Verteidigers anzuschließen, sondern entschied dem Antrage des Staatsanwalts gemäß, wonach die Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von 22 Tagen verurtheilt wurden.

Braunschweig, 6. September. Die Stadtverordneten berieten heute bei vom Magistrat vorgeschlagene Willküranleihe, zu der nach Verwirrung seitens der Kommission ohne Weiteres die Genehmigung erteilt wurde.

Zur Cholera-Epidemie. Alexandrien, 7. September. In den letzten 24 Stunden starben hier 9 Personen an der Cholera. Athen, 7. September. Die bisherige Quarantäne für die Provenienzen aus Malta, Cypern, Tripolis und den syrischen Gebieten von Alexandria bis zur ägyptischen Grenze ist auf eine fünfjährige Beobachtungsquarantäne herabgemindert.

#### Neueste Mittheilungen.

Berlin, 7. September. — Der Kronprinz von Portugal wird, wie die „Post“ aus sicherer Quelle erfährt, am Montag, den 10. d. M., in Berlin eintreffen und im königl. Schlosse Wohnung nehmen. — Der Termin für die Wahl der Berliner Stadtverordneten ist auf den 18., 19. und 20. October festgesetzt.

— Die „Neue fr. Presse“ läßt sich aus Gastein melden, der römische Ministerpräsident Bratiano, welcher mit dem Fürsten Bismarck konferirt habe, werde sich zunächst nach Nizles-bains begeben und sodann nach Wien zurückkehren, um die Beratungen mit dem Grafen Kalnohy wieder aufzunehmen. Das genannte Blatt fällt es für zweifellos, daß die Beratungen ein praktisches Ergebnis haben werden und Rumänien zu den beiden Kaiserreichen in ein ähnliches Verhältniß treten werde, wie Italien. Die Befugnis der Donaufurde bleibe vorläufig in suspensio. — Das deutsch-österreichische Bündniß ist einer berliner Meldung des „Standard“ nach für eine lange Reihe von Jahren, weit über das Jahr 1889 hinaus, gesichert. — Einer Meldung der „Morning Post“ zufolge liegt es in der Absicht der deutschen Regierung, demnach die Waffenausfuhr nach Tonkin zu unterjagen. — Der russische Terrorismus in Bulgarien, der die von Berliner Verträge präcisierte Stellung dieses Staates völlig zu ändern, ihn zu einer russischen Provinz herabzubrechen droht, wird die Aufmerksamkeit und den Widerspruch der Mächte hervor.

#### Telegraphische Nachrichten.

München, 7. September, Abends. Der König von Spanien ist heute Abend mit zahlreichem Gefolge mit dem Pariser Schnellzug hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe von dem Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern und dessen Gemahlin, der Prinzessin bella Paz, empfangen worden. Der König begab sich mit dem Prinzen und dessen Gemahlin alsbald zu Wagen nach Nymphenburg, wo derselbe auch übernachtet wird. Die Abreise des Königs nach Wien ist auf morgen Abend festgesetzt.

Paris, 8. September. Die auf den Tod des Grafen Chambord bezügliche Stelle in der Rede des Ministers Walde-Rousseau bei dem gestrigen Banquet in Le Ray laute: Nichts droht die Stärke der Regierung; die Agitation, welche dem jüngsten Thronerben der Monarchie folgte oder derselben begleitet, ist ohne Echo geblieben, das Land ist gleichgültig geblieben. Andererseits scheint auch keine große Eile vorhanden zu sein zum Antritt einer Erbschaft, welche nicht frei von Gefahren ist und deren Annahme sicherlich die Ausweisung aus Frankreich im Gefolge hätte.

Agram, 7. September. (Priv.-Telegr. des Hall. Tagebl.) Beim Dunkelwerden fand eine Anzündung vor dem Finanzgebäude in der Gauduliesgasse statt. Das Wappenschild wurde mit Steinen beworfen. Eine Fensterische wurde zertrümmert. Das Militär säuberte und sperrte die Gasse ab. Am acht Uhr Abends war die Mauer wieder hergestellt. Einem Gerüchte zufolge beschäftigt der Fürst die Waffenangriffe. Für die beiden Feiertage wird der Zugang von Landenten befristet.

#### Verichtigung.

Am 9. September Abends 6 Uhr predigt nicht Herr Domprediger Alberg, sondern Herr Domprediger Bellitz. Der Kirchengottesdienst des Herrn Domprediger Alberg fällt aus.

Beantworteter Redacteur: Albert Finck in Halle.

**Am zweckmäßigsten und billigsten** inserirt Jeder, welcher Anzeigen zur Vermittelung übergeben will, die älteste Annoncen-Expediton von **Halle, Haasenstein & Vogler, Leipzigerstr. 2.**

#### Bekanntmachung.

Der am 3. August d. J. verstorbene Rentier Herr Johann Gotthold Spiegel, Gütchenstraße Nr. 19 hieselbst, hat in seinem am 23. August d. J. eröffneten Testament die Stadtgemeinde Halle a. S. die Summe von 30000 Mark mit der Bestimmung vermacht, daß die hieron aufzunehmenden Zinsen vom demselben Todestage seiner hinterbliebenen Ehegattin ab zu 2/3 dem Frauen-Verein für Armen- und Krankenpflege hier, zu 1/3 der ersten Kinderbewahranstalt hier, zu 1/3 der zweiten Kinderbewahranstalt hier, zu 1/3 der hiesigen Taubstummenanstalt zugewandt und ausbezahlt werden sollen und daß, wenn im Laufe der Zeiten die eine oder die andere dieser hier benannten Wohlthätigkeitsanstalten eingestrichen sollte, der Magistrat den frei verbleibenden Zinsanteil alljährlich nach seinem Ermessen einer anderen humanitären Zwecken dienenden Anstalt solle zuwenden dürfen.

Wir bringen die hierüberige Stiftung hiermit zur allgemeinen Kenntniß und rufen unserm vereinigten Mitbürger über sein Grab hinaus unseren wärmsten Dank zu. Sein Andenken wird in unserer Stadt für alle Zeit ein gelegnetes bleiben. Halle a/S., den 5. September 1883.

#### Eine herrschaftl. Beletage

in Giebichenstein, Wittenbergstraße 13, ist zum 1. October an ruhige Miether sehr billig zu vermieten.

Wegen Verlegung des Herrn Premierlieutenant Bindvogel ist die Wohnung **Henriettenstraße 12 B** zum 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres **Bernburgerstraße 34a, I.**

#### Der Magistrat.

Wegen Verlegung des Herrn Premierlieutenant Bindvogel ist die Wohnung **Henriettenstraße 12 B** zum 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres **Bernburgerstraße 34a, I.**

#### Wittelmstraße 21

1. Etage, 10 Piecen, mit Gartenbenutzung. 3te Etage, 3 Stuben, 2 Kammern nebst sonst. Zubehörl., z. 1. October für 340 M. zu vermieten. gr. Ulrichstraße 7.

2 St., R., R. verm. Breitestraße 9a.

Wohnung an ruhige Leute Reilstraße 9a.

Marktseite finden Logis Brüderstr. 6, 7, 8, 11.

Möbl. W. mit Mittagsst. Leipzigerstr. 71, 11, I.

Rl. Stube mit Bett Pfännerhöhe 7, I.

Rl. Stübchen als Schlafstube Markt 18, III.

Inst. Schlafstube m. R. Brüderstr. 13, 7, I.

Inst. Schlafst. m. R. II. Ulrichstr. 7, 2, 7, I.

#### Kaiser-Ginzig.

Magdeburgerstraße 31d., gegenüber der Almschule, sind Kestler zu vermieten.

Reinl., II. Wohnung von 2 anst. 8. gesucht. Zu erst, bei **H. Jüdel, Steinweg 1.**

Ginige Kestler sind zum 16. d. M. zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

In Halle wird ein

#### Laden

für ein buchhändlerisches Geschäft, sowie eine Wohnung für dessen Inhaber, oder auch beides zusammen befindlich, zu Macaritz oder Weichsleben d. J. gesucht. Gest. Anzeigungen, jedoch nicht ohne Preisangaben, bitte an die Expedition des „Zweckverbandes“ in Leipzig unter **N. 3, 416** zu richten.

#### Möbl. Wohnung

mit Kabinett, park., sep. Eingang, v. einz. Herrn gesucht. Off. mit Preis incl. Bedienung bef. unter **S. 1, 2440 Rud. Mosse, Brüderstrasse 6.**

### Geschäftshaus-Verkauf.

Bezugshaber verkaufe mein Haus, Strohhofstraße Nr. 10. Herr C. Teuschler, Brühlstraße 2, und Herr E. Lange im Hause selbst wollen gütig Reflektanten Ankaufstz erteilen.

Eine gute Bäckerei in der Nähe von Halle, mit schönem Laden, großem Garten und schönem Nebengebäude, ist für den Preis von 16500 M. bei 4500 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres bei W. Wernicke, Geiſtſtr. 10.

Ein Grundstück, Villa, in Merseburg, mit parkart. Garten, schönem Obst, Thoreinfahrt u., freundlich gelegen, sofort wegen Veränderung veräußert.

Reflektanten wollen Briefe N. R. 3 postlagernd Merseburg senden.

### W. Heckert, Halle a/S., gr. Ulrichstr. 60.

empfiehlt für Gastwirthschaft vortheilhaftig geachtete Maasse von Weißblech, Messing und Zinn zum Preis der Biergläser.

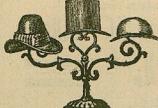
### Syrup a. A. nur 20 S. empfiehlt J. Gruneberg, gr. Ulrichstr. 39.

### Velocipedes (Bicycle) schon von 155 M. an empfiehlt J. Gruneberg, gr. Ulrichstr. 39.

### Die Aertthamer bei Karlsbad berühmten Glace-Handschuhe

für Herren und Damen, in weiß, schwarz u. coul. empfehlen billigst

### Gebr. Zuber, gr. Ulrichstraße 52.



### Alle Sorten Hüte, Mützen und Schlipse in größter Auswahl empfehlen billigst

### Gebr. Zuber, gr. Ulrichstr. 52.

### Cylinderhüte empfehlen billigst

### Gebr. Zuber, 52. gr. Ulrichstr. 52.

### Jagdwagen (Break), 1 Fackelwagen auf Federn zum Hintereinstiegen sowie 2 geb. Pommowagen

sehen preiswerth zum Verkauf Magdeburgerstr. 41.

### Zur Decoration! Tannen- Fichtenstämme

hat wagen-, fuhrer- u. stückweise noch bis Sonntag Abend abzugeben. Kattierbüsten billigst.

### B. Stolze's Blumenbazar auf Steinstraße 3

oder Lagerplatz Freyberg's Garten. H. Bergmann's Möbelmagazin, 31. Fleischerstraße 31,

empfiehlt sein Lager in Aufbaum-, Mahagoni- und Birken-Möbel zu außerordentlich billigen Preisen.

Zu verl. 1 Federjoch, Tisch, Kleiderſchrank, Küchenschrank u. a. W. Langeſtraße 31.

Soßhas, Matratzen und Bettstellen empf. bill. Fink, Tapezierer, K. Klausstr. 4.

40-50 Stück junge harte Hühner (Spanier u. Brahma-Kreuzung) verkauft in größeren Posten

Villa „Ludwig etc.“

### Sichere Existenz!

Ein Ciarreregeſchäft — feinste Lage Dresden, Miete 600 M. — sofort zu verkaufen. Preis 3000 M.

Nr. unter „A. S. 5000“, Dresden, postlagernd erbeten.

### 15000 Mfr.

auf erste sichere Hypothek sind 3. 1. Oktober auszuliefern durch

W. Wernicke, Geiſtſtraße 10.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß das künftige Leihamt Sonntag am 16. d. Mts., als am Tage des Einzugs Sr. Majestät des Kaisers in die Stadt, von 1/6 bis 7 Uhr früh

Pfandscheine zur Einlösung von Pfändern entgegenzunehmen wird. Unter keinen Umständen aber kann und wird das Leihamt am genannten Tage nach 7 Uhr früh Pfandscheine annehmen, — weil sonst, wie dies entschieden stattfinden muß, — die laßemässige Expedition der Pfandscheine und die ordnungsmässige Ausgabe der Pfandscheine bis zum Beginn der Einzugs-Festlichkeit nicht beendet werden kann. Das Publikum wird dringend ersucht, sich hiernach zu richten. Der Inspektor des Leihamts Böder.

### Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die in Kürze zur Ausführung gelangende Erbauung eines öffentlichen Kanals in der kleinen Ulrichstraße und zwar von der Kanäleigasse bis zur Silbergasse werden hiermit auf Grund des § 1 sub II der Polizei-Verordnung vom 14. Juli 1879 und im Einverständnisse mit dem Magistrat die Besitzer der sämtlichen an dieser Straßenstrecke belegenen bebauten Grundstücke aufgefordert, binnen einer Frist von 4 Wochen den Antrag auf Ertheilung der Bau-Erlaubniß zur Herstellung der zur Entwässerung ihrer Grundstücke erforderlichen Anschlußkanäle bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen.

Gleichzeitig wird hierbei bemerkt, daß nach den §§ 2 u. 6 der gedachten Verordnung der Antrag auf Kanal-Anschluß nur dann Gültigkeit hat, wenn demselben außer den erforderlichen Zeichnungen der Nachweis beigelegt ist, daß sich die Antragsteller mit dem Magistrat wegen der Anschlußgebühren einig sind, sowie daß bei Nichterfüllung der vorstehend oben sonst in der Verordnung genannten Verpflichtungen gegen die sämtlichen Grundstücksbesitzer — abgesehen von der Bestrafung — im Wege der polizeilichen Exeution vorgegangen werden muß. Halle a/S., den 5. September 1883. Die Polizei-Verwaltung.

Photographie Gerber, Alter Markt 1, empfiehlt seine anerkannt feinen und andrucksvollen Arbeiten jeder Größe zu den möglichst billigen Preisen. Anfertigung nur guter Bilder bei jeder Witterung.

Augenklinik. Augenkrankheiten, welche einer Operation bedürfen, finden von heute an in meinem Hause, Karlsstraße 36, Verpflegung. Sprechstunde täglich 10-12 Uhr, 3-4 Uhr. Sonntags von Vormittags 8-9 Uhr. Halle. Dr. med. Peppmüller.

Das rühmlichst bekannte Ringelhardt-Glockner'sche Wund-, Heil- und Zug-Pflaster, mit Stempel M. RINGELHARDT und der Schutzmarke auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 und 50 S. (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Zeugnisse liegen bereit. NB. Ddige Schutzmarke schützt vor dem nachgemachten Pflaster.

20 Stück ganz neue 7 Zoll. Thonrohre u. 1 Anstichstiel zu verl. Ndd. in d. Exped.

Künstliche Zähne, Plomb., Reini., Reparatur, Zahnpolier. bes. Joh. Sachse sen., gr. Ulrichstr. 47, II.

In Gartenangelegenheiten bin ich jeden Dienstag und Freitag in Halle, Magdeburgerstr. 27, II., zu sprechen. Julius Hoffmann, Landwirthschaftsdiener aus Naumburg a. S.

Patentangelegenheiten all. Art erbet. sachund. zu mögl. Preisen: D. Sad., Pat.-Anw., Leipzig, Katharinenstr. 181.

10 bis 12 tüchtige Möbel-Tischler auf dauernde Beschäftigung sucht Franz Hoffmann, Halle, alte Promenade 12.

Für die Dauer der Campagne einer Zuderfabrik wird ein tüchtiger, energischer Hofmeister sofort gesucht.

Meldungen werden entgegengenommen von Herrn Otto Pauly, Halle, Thüringerstraße 2.

Ein jüngerer Hausdiener wird verlangt Café Barbacoffa.

Zuverlässige, unabhängige Aufwartung sofort gesucht Niemeyerstraße 20, III.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch alle Hausarbeiten übernimmt, bei hohem Lohn zum 1. Oktober gesucht. Wilhelmstraße 33, Frau Professor Richardt.

Ein jüngerer Hausdiener wird verlangt Café Barbacoffa.

Zuverlässige, unabhängige Aufwartung sofort gesucht Niemeyerstraße 20, III.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch alle Hausarbeiten übernimmt, bei hohem Lohn zum 1. Oktober gesucht. Wilhelmstraße 33, Frau Professor Richardt.

Ein jüngerer Hausdiener wird verlangt Café Barbacoffa.

Zuverlässige, unabhängige Aufwartung sofort gesucht Niemeyerstraße 20, III.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch alle Hausarbeiten übernimmt, bei hohem Lohn zum 1. Oktober gesucht. Wilhelmstraße 33, Frau Professor Richardt.

Ein jüngerer Hausdiener wird verlangt Café Barbacoffa.

Zuverlässige, unabhängige Aufwartung sofort gesucht Niemeyerstraße 20, III.

### Gefang = Vereine.

Dienstag den 11. d. Abends 8 Uhr Versammlung der Vorstehenden sämtlicher angemeldeter Gefang-Vereine in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“ bezügl. Verloofung der Reihenfolge bei der Spalier-Bildung und weiterer Besprechung. W. Hofmann.

### Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung Dienstag den 11. Septbr. Abends 8 Uhr in Saale des „Kronprinzen“. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Apotheker Bödel über „Chemische Elementar-Bestandtheile der Pflanzen“. Referat des Herrn Spindler. Fragelasten.

### Anzeigen

alle Art befördert porto- und spesenfrei an das Halle'sche Tageblatt, sowie an sämtliche erscheinende Zeitungen die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler, Halle, Leipzigerstraße 2.

### Letzte Woche! Circus Herzog,

Halle a. S., früh. Ausstellungsplatz. Heute Sonntag, 9. September

Zwei grosse Vorstellungen, 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

Hauptstücken beider Vorstellungen sind: Aufführung des pompösesten Ausstattungsstückes

### Fiametta.

Auftreten der Frau Dir. Herzog als Schulkreierin. „Alba“, weißes Hengst, vorgeführt von Herrn Neuz, Springreitschule, geritten von Frau Neuz-Stark. „Terzio-Boy“, vorgeführt von Herrn Direktor Herzog. Witz Nosa, Mr. Henry u. Tomi in ihrer pensionierten Aufgymnastik. Vorbereitung des in Freiheit dreifürten

### Wunderschweines „Murro“

d. Clown Pool. Die römischen Spiele zu Pferd von Herrn Carl Neuz. Auftreten des Hrn. Prof. Keun mit Schöne. Alles Nähere Plakate. Morgen Montag: 2 Vorstellungen, 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. Nachmittags: Auf vieles Verlangen extra arrangirt

### Schulpferd-Vorstellung

für den landwirthschaftlichen Verein der Kreise Delitzsch und Bitterfeld, sowie der hier anwesenden Sportman und Herren Landwirthe zum Pferdmarkt, mit persönlicher Mitwirkung des Herrn und Frau Dir. Herzog.

### Hôtel & Café David.

Sonntag den 9. d. M. und Montag den 10. d. M.

### Zwei grosse Extra-Militär-Concerte

der auf hiesiger Ausstellung mit dem 1. Preise gekrönten Capelle des 26. Infant.-Regts. unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Hrn. Bohne.

Sehr gewähltes Programm. Entrée Sonntag 30 S., Montag 50 S. Beginn Sonntag 1/8 Uhr, Montag 7 Uhr Abends. Dauer bis 1/2 11 Uhr.

### Pilsener Bierhalle.

Von heute ab tagtäglich große Vorstellung der beliebten Berliner Sängers und Concert-Gesellschaft Charles Wilkes.

Empfehle dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ff. Nieschlag's Lagerbier, sowie reichhaltige Speisefarte. Carl Müller.

### Gesundbrunnen.

Sonntag den 9. d. von 4 Uhr an Ballmusik. C. Wassmuth. F. E. V. 14./9. 8 Uhr Abends. W. G. R. M. L. Sonntag Pflanzenstudien. Ergebnis ladet ein A. Rothe.

Ramschellstraße Freitag Vorm. Klemmer verloren. Geg. Bl. abzug. Landw.estr. 15.

### Eine Villa

mit 11 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und großem schönem Garten ist sofort oder später zu vermieten. Ndd. Markt 19.

### Magdeburgerstraße 28

ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Nebengebäude, mit Garten-Verbindung, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Umgehobler ist eine Wohnung f. 95 M. vom 1. Oktober an zu vermieten Anhalterstraße 3.

# Ganz etwas Neues.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in meinem  
**Garten-Restaurant zur „Actienbrauerei“**  
**ein Dampf-Schiff-Caroussel**  
 aufgestellt habe, und empfehle solches allem marktbesuchenden Publikum zur gütigen Besichtigung. Es befinden sich 6 schön getafelte Luft-Kutter, welche die natürliche Bewegung bei ruhiger See, bei hoher See und bei Sturm nachahmen werden und kostet die ganze Tour à Person 10  $\mathfrak{d}$ .

## Auf dem Rossplatze! Hildesheimer Pumpernickel.

Dieses nur in echter Waare prachtvolle Gebäck von ganz brillantem Geschmack empfehle ich der Aufmerksamkeit eines hochgeehrten Publikums. Verkauf in Packeten und einzelnen Stangen.

Stand: **Rosspatz** und an weißer Firma (Pumpernickel) kenntlich.  
 Hochachtungsvoll **J. Grehsler.**

### Ergebene Anzeige!

Zur gefäll. Nachricht, daß ich auch diesmal mit meiner schon seit 24 Jahren bekannten  
**Magdeburger Butter- u. Schmalzkuchen-Bäckerei**  
 auf hiesiger Viehmarkt eingetroffen bin; empfehle meine altbekannte Backwaare. Mein Geschäft befindet sich durch Verloosen der Wägel für diesmal

**am Eingange der Zurnhalle rechts,**  
 dicht neben der Volkshaus. Bitte genau auf meine Firma zu achten:  
**Magdeburger Butter- und Schmalzkuchen-Bäckerei**  
 von **Albert Tempel.**

### Auf dem Kopplatz.

## Hans,

das größte Riesenschwein der Welt.

Preisgekrönt in allen Staaten Europas.

Der Kolob hat eine Länge von 10 Fuß 3 Zoll — ist 4 Fuß hoch — hat 2 1/2 Meter Umfang und das enorme Gewicht von 1205 Pfund. Ueberall, wo diese Naturerfahrenheit gezeigt wurde, hat dieselbe das größte Aufsehen erregt und hoffe daher auch von hier und Umgebung auf recht zahlreichen Besuch.  
 Hochachtungsvoll **Adolf Walter.**

## Weisse Kleiderstoffe

zu Festkleidern empfiehlt  
**Wih. Walter, Leipzigerstr. 92.**

## Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule

gr. Märkerstrasse No. 10

beginnt den Winter-Kursus Donnerstag den 4. October.  
 Bef. Anm. werden bis dahin entgegen genommen.

## Frauen-Industrie-Schule u. Pensionat für Töchter, Halle a/S., Albrechtstrasse 32.

Zum 8. October Beginn sämtlicher Curse. Anmeldungen für die Curse: **Maschinennähen, Wäschezuschnelden und Wäschenähen** werden nur noch bis **20. September** angenommen.

Ankunft und Prospekte des Instituts durch die Vorleserin  
**Elise Wildhagen.**

Vom 1. October an beabsichtigt Unterricht zu erteilen  
 im **Clavierspiel, Gesang u. Theorie der Musik**  
 sowohl **Privatunterricht**, als auch in **Kursen**  
**Hedwig von Linger, Wuchererstr. 6, I,**  
 Schülerin des Herrn Musikdirector Voretzsch in Halle a. S.,  
 der Frau von Milde in Weimar.

Im **Depositen- und Cheques-Verkehr** vergüte ich auf bei meiner  
 Kasse eingezahltes Geld bis auf weiteres:

3% gegen einmonatliche Kündigung,  
 3 1/2% gegen dreimonatliche Kündigung,

Im **Cheques-Verkehr**, bei welchem

2% Zinsen vergütet werden, haben die Geldeinleger das Recht  
 über ihr Guthaben, oder über Theile desselben, täglich Verfügung treffen zu können.

Halle a/S.

**H. F. Lehmann,**  
 Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. S.

## Verein der Gastwirthe von Halle a/S. u. Umgegend.

Zur **Spalier-Bildung** beim Einzuge **Sr. Majestät des Kaisers** versammeln sich die **Gastwirthe** (auch Nichtmitglieder) sowie die Herren **Bräuereibesitzer** und **Beinshändler** am **Sonntag den 16. September** Vorm. 8 Uhr im „**Prinz Carl**“ am **Leipziger Platz**, woselbst auch von Jedem sich am **Spalier** Beteiligenden die Absichten resp. Schließen in Empfang zu nehmen sind.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

## Freyberg's Garten.

Sonntag den 9. d. M. von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab

## Grosses Militär - Concert

von der gesammten Kapelle des Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 26 unter Leitung ihres  
 bewährten Dirigenten Herrn Musikdirector **Bohne.**  
 Entrée 30 Pfg. **F. Welz.**

## Freyberg's Garten.

Sonntag den 9. d. M. von 7 1/2 Uhr ab

## Extra-Concert

von der Kapelle des 4. Magdeb. Pionier-Bataillons unter Leitung ihres  
 Dirigenten Herrn **Fuchs.**  
 Entrée 25 Pfg. **F. Welz.**

## Freyberg's Garten.

Montag den 10. d. M. Abends 7 1/2 Uhr

## Grosses Militär - Concert

von der gesammten Kapelle des Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 27 unter Leitung ihres  
 bewährten Dirigenten Herrn Musikdirector **Hellmann.**  
 Entrée 30 Pfg. **F. Welz.**

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

## Restaurant E. Peter,

**Kühlebrunnengasse, 2. Haus vom Markt,**  
 empfiehlt seinen vorzüglichen **Mittagstisch** von 12-2 Uhr, sowie heute  
 zum **Gesellschaftstage Gänsebraten etc.**

Neuheit: **Quadrat- sowie franzöf. Billard.**

## „Prinz Carl.“

Sonntag den 9. September

## Frühschoppen-Concert.

Ohne Entrée. **Otto Rahm.**

## „Prinz Carl.“

Montag den 10. September

**Grosses Militair-Concert**  
 ausgeführt von der ganzen Kapelle des **Magdeburger Pionier-Bataillons Nr. 4**, unter  
 persönlicher Leitung des Musikdirector Herrn **Fuchs.**  
 Entrée 30  $\mathfrak{d}$ . Anfang 7 1/2 Uhr.

## Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Sonntag den 9. d. M. von Nachmittags 4 bis 9 Uhr Abends

## Grosses Extra-Militär-Concert

von der ganzen Kapelle des 3. Magdeb. Inf.-Regiments Nr. 66, unter Leitung des  
 Königl. Musikdirectors Herrn **Schulz.**  
 Entrée 50  $\mathfrak{d}$ .

Montag den 10. d. Mts. Abends 7 Uhr

## Grosses Militär-Concert

von obiger Kapelle. Entrée 30 Pfg.

## Electriche Beleuchtung des ganzen Parks.

## Kaiser Wilhelms-Halle.

## Grosser Ball mit freier Nacht.

Anfang 7 Uhr. Nachmittags Tanzkränzchen. **P. Haase.**

## Müller's Bellevue.

Heute Sonntag den 9. September

## Grosser Ball mit freier Nacht.

Anfang 7 Uhr. Nachmittags von 4 Uhr ab Tanzkränzchen.

## Neues Theater.

Sonntag den 9. September

## Abends grosser Ball.

Anfang 8 Uhr. **L. Nieper.**

## Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.

Heute Sonntag den 9. d. M. Nachmittags von 2 Uhr ab 1/2 stündliche Abfahrten.  
 Montag und Dienstag keine Dampfschiffahrt.  
 Fahrt nach **Bruchtk:** Sonntag früh 7 Uhr Abfahrt, Rückfahrt 11 1/2 Uhr.  
**Wittve Schröpfer, Unterplan.**

Für den Inseratentheil verantwortlich: R. Uhlmann in Halle.